

Gemeinsamer Antrag von B90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP und Die Linke

Der Beirat/Verkehrsausschuss möge beschließen:

Die vom ASV im Zusammenhang mit der beabsichtigten Grundsanie rung der Spitta-Allee vorgelegten Planungen werden abgelehnt.

Der Beirat/Fachausschuss legt ein Veto gegen die Durchführung der Maßnahme in den vom kommunalen Straßenbaulastträger ASV vorgelegten Planungsvarianten ein. Der Charakter der vorgelegten Planungsvarianten belegt den ausschließlichen Stadtteilbezug.

Er erwartet, dass aus den somit nicht verwendeten Mitteln umgehend die zur Sanierung verschiedener im Stadtteil befindlicher Straßen, Fuß- und Fahrradwege erforderlichen Mittel für Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Die vorgelegten Planungsvarianten übersteigen eine reine Sanierung der Spitta-Allee in mehrerer Hinsicht. Im gesamten Straßenzug sind erhebliche Umgestaltungsmaßnahmen vorgesehen, die insbesondere im Abschnitt zwischen August-Bebel-Allee und Schwachhauser Heerstraße umfangreiche verkehrslenkende und –verkehrsbeschränkende bauliche Maßnahmen beinhalten.

Der Einsatz von etwa 5 Mio € Haushaltsmitteln (geplant) für die Sanierung der Spitta-Allee steht in keinem Verhältnis zu dem vor Ort erkennbaren Sanierungsaufwand, zumal es nach Auffassung des Beirats im Stadtteil erhebliche Sanierungsbedarfe in einer Vielzahl von Straßen gibt, die auf Grund mangelnder Haushaltsmittel nicht behoben werden können.

Bremen, 02.09.15